

### **3.1 Berufs- und Studienorientierung (Vgl. RLP Teil B S. 24)**

„Die selbstständige Planung und Gestaltung des eigenen Berufs- und Lebenswegs sowie lebensbegleitendes Lernen, berufliche, regionale und internationale Mobilität in einer dynamischen Arbeits- und Berufswelt gehören zu den zentralen Herausforderungen, auf die die Schülerinnen und Schüler vorbereitet werden müssen. Eine frühzeitige Orientierung im Hinblick auf mögliche eigene Interessen und Neigungen sowie ihre Bildungs- und Ausbildungswege unterstützt dieses Ziel der Allgemeinbildung im Sinne einer individuellen Förderung.“

„Die Schülerinnen und Schüler entwickeln Einstellungen und Kompetenzen, die sie befähigen, ihre Studien- und Berufswahl eigenverantwortlich zu treffen.“

„Für die Lernenden sind der kritische Umgang mit den eigenen Stärken und Schwächen sowie die Bereitschaft zu lebenslangem Lernen im Hinblick auf eine Berufs- bzw. Studienwahl von maßgeblicher Bedeutung. Die Schülerinnen und Schüler lernen, Informationsquellen (z. B. Internet, Bundesagentur für Arbeit) und Instrumente zur Selbsteinschätzung (z. B. Selbsterkundungshefte, Internetportale mit Testverfahren und Informationsmöglichkeiten zur Einschätzung eigener Stärken und Schwächen) zielgerichtet zu verwenden.“

(Vgl. RLP Teil B S. 24)

#### **Aspekte der Berufs- und Studienorientierung im Hinblick auf die allgemeine Schulkultur an der Johannes-Tews-Grundschule:**

**z.B.:**

- Arbeit mit Selbstevaluations- und Feedbackbögen in allen Fächern
- Techniken zum Recherchieren, Dokumentieren und Präsentieren erlernen
- Nutzung verschiedener Informationsquellen (Bibliothek, Bücherbus, Nachschlagewerke, Internet usw.)
- Kennenlernen verschiedener Berufe im Unterricht, in Projekten und bei Exkursionen (Besuch der Feuerwehr, Besuch der FU, Teilnahme Schüler-Uni, Zusammenarbeit und Besuch von Laboren und Instituten, Fernsehen, Ausstellungen, Musikveranstaltungen und Theater usw.)
- Teilnahme am Girls- und Boys-Day in den 5. und 6. Klassen

Klassenstufen	Berufs- und Studienorientierung fachspezifisch umgesetzt
1/2	<b>SchiC Deutsch:</b> Regeln formulieren; erstes Recherchieren und Halten von kurzen Referaten; Kennenlernen und Nutzen des Bücherbusses
3/4	<p><b>SchiC Deutsch:</b> unterschiedliche Textarten analysieren, zuordnen, erarbeiten; verschiedene Medien (Buch, Zeitung, Zeitschrift, Internet, Fernsehen) als Informationsquellen nutzen; Referate und kleine Präsentationen in Einzel- und Gruppenarbeit halten; Erwerb von Schlüsselqualifikationen; Handlungsfähigkeit in Wort und Schrift</p> <p><b>SchiC Englisch:</b> Erlernen englischer Lieder, Reime, Gedichte; Besuch engl. Theater</p>
5/6	<p><b>SchiC Deutsch:</b> Erarbeitung von Präsentationen mit digitaler Technik (PPP); Besuch in weiterführenden Schulen; Teilnahme am Girls- und Boys-Day; Besuch von Bibliotheken, Theater, Museen, Fernsehstudio; Autorenlesungen; Teilnahme an der Schüler-Uni</p> <p><b>SchiC Englisch:</b> englische Sprache in Wort und Schrift; Teilnahme an versch. Projekten (Big Challenge, Young Americans, Playgroup); Brieffreundschaften pflegen; englischsprachige Musicals erarbeiten; englischsprachige Referate halten</p>
eFöB	<b>SchiC eFöB:</b> Gespräche und Wertevermittlung über Berufe der Eltern und eigene Berufswünsche